



Hüttentalstraße (B62), Siegen

Auftraggeber

Straßen.NRW

Standort

Siegen, Deutschland

Technische Daten

- 525 m Tunnelbau: 46 m offene Bauweise, 57 m Deckelbauweise, 417 m bergmännische Bauweise
- 150 m Fluchtstollen
- 8.100 qm Straßenbau
- 1.085 m Kanalbau

Baukosten / Bauvolumen

25 Mio. €

Projektlaufzeit

2011 – 2015

Neubau der B62 einschließlich Abzweig und Bühltunnel

Über rund 25 km verläuft die Hüttentalstraße (B54/B62) von Norden nach Süden durch das Hüttental bei Siegen. Sie ist im Norden an die A4, im Süden an die A45 angeschlossen und entlastet die Ortsdurchfahrten im gesamten Tal. Im Süden fehlte noch ein Teilstück: vom Siegener Stadtteil Dreisbach über Niederschelden bis zum Ortsteil Niederschelderhütte der Gemeinde Mudersbach in Rheinland-Pfalz.

Innerhalb dieses letzten Teilstückes befindet sich auch der Bühltunnel. Er besteht aus einer Röhre mit zwei Fahrspuren, da sich die vier ankommenden Spuren der Haupttrasse vor dem Tunnel höhenfrei aufteilen: Zwei Spuren führen von bzw. nach Eisfeld und zwei Spuren führen durch den Tunnel von bzw. nach Niederschelden.

Der 525 m lange Bühltunnel wurde in drei verschiedenen Bauweisen hergestellt: beginnend von der Niederschelder Seite in offener Bauweise (46 m Länge), in Deckelbauweise (57 m Länge) und in bergmännischer Bauweise (417 m Länge). Die bergmännische Bauweise erfolgte im Bagger- und Sprengvortrieb. Des Weiteren wurde parallel ein Fluchtstollen von 150 m Länge vorgetrieben. Die Innenschale wurde aufgrund des baulichen Brandschutzes mit PP-Fasern hergestellt und als Versuchsprojekt von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) begleitet. Neben dem Tunnelbau wurden umfangreiche Straßenbauarbeiten in Richtung Westen sowie der Anschluss an zwei Brückenbauwerke ausgeführt. Diese zwei- und vierspurigen Anbindungen erfolgten in mehreren Bauphasen unter Aufrechterhaltung des laufenden, innerörtlichen Verkehrs. Darüber hinaus wurden im Zuge der Baumaßnahmen ein Havarie-Auffangbecken, ein Regenrückhaltebecken und ein Betriebsgebäude hergestellt. Aufgrund der Nähe zur DB-Strecke wurde für den Auftraggeber ein Bauüberwacher Bahn eingesetzt, der in regelmäßigen Abständen während nächtlicher Sperrpausen Kontrollbegehungen der DB-Strecke und des DB-Tunnels durchführte. Zusätzlich erfolgte auch eine messtechnische Überwachung der Gleise.

ZETCON Ingenieure wurde insbesondere mit den Leistungen der Bauüberwachung für die Gewerke Erdbau, Spezialtiefbau, Tunnelbau, Straßenbau und Kanalbau beauftragt.

ZETCON-Leistungen

- Bauüberwachung
- Abrechnung
- Bauüberwacher Bahn (Technischer Berechtigter nach 4.2)
- Elektronisches Dokumentenmanagement
- Nachtragsmanagement
- Vertragsmanagement
- Planmanagement

Handlungsfelder

- Tunnel- und Tiefbau
- Straßenbau